

151

6. Juli 1942.

Herrn Professor Dr. A. Michel

Freising bei München

Ruppstr. 4

Sehr geehrter Herr Professor Michel!

Besten Dank für den ersten Druckbogen und Ihren Brief vom 2. d. Mts. Bei meinen Korrekturen liegt mir jedes Prinzipienreiten fern, ich betrachte es als selbstverständlich, daß Sie das, was Ihnen nicht behagt, stillschweigend fortlassen, ohne daß auch nur Explikationen erforderlich wären. Bei den Orthographica und den Abkürzungen wollen meine Korrekturen meistens nur eine von Ihnen gewählte Schreibweise konsequent durchführen. Z.B. auf S. 27 finde ich zweimal Hincmar und zweimal Hinkmar KIK, einmal Burchard und sechsmal Burkard. Im letzteren Falle hatte ich angefangen, Burchard durchzuführen, sah aber inzwischen, daß Sie weitaus häufiger Bur-

4/19/42

197

24. Juli 1942.

db.

27. Juli 1942

Weimar, den 25.7.1942

Leipzig C.I
Weimar.

Wir bitten zu entschuldigen, daß Ihnen versehentlich Korrekturen des Bandes Michel direkt zugesandt wurden.

In Zukunft werden wir stets die Korrekturen wie angegeben über den Verlag Hiersemann an Sie weiterleiten lassen.

Das Versehen passierte durch die jetzige Urlaubsperiode und Vertretung.

Heil Hitler!
HERMANN BÖHLAUS NACHF.

T. Rinny

Muehlh

on Ihnen direkt die Kor-Reichsinstituts 7) er-ht jedoch immer, daß die lb, die Korrekturen wei-teren 2 Exemplare, die eil Hitler! zeitig rfoli. A. sollen.

lert

8